

	L	ss	d
6. Rotte: idem	150	9	
den Grenadieren und Tambouren "Zum Neüwen Jahr gegeben"	13		
"Jtem dem provos [Hans Jakob Scherer] geschier l[aut] accom.d"		13	
18 Dutzend Knöpfe zu 6 s	5	8	
"Port lettres sambt bapyr"	6	2	
Unkosten "wegen ein ... [Wachtmeister] auf Arras geschickht worden"	7		
[Franz] Xaver <b>Wetzsteins</b> und Karl <b>Webers</b> [- beide waren sie aus Zug stammende 1711 verstorbene Soldaten der Kompagnie Zurlauben -] "kleider aus d[em] Spitahl g[e]ll[öst]"	1		
den "P. Recoleten [=Feldgeistlichen?]"	15		
"Jtem Straw fur [das] Comp <sup>e</sup> k[arrenpferd?]"	3	15	
"Jtem" dem Feldscher [Bartholomäus Claude] <b>Chabert</b> auf sein "Conto" bezahlt	90		
"Jtem" Schuhnägel gekauft	3	9	
"Jtem" 2 Röcke machen lassen	2	4	
"pour Sac"		12	6
<u>"Summa"</u>	1649	12	6
 Einnahmen			
Von [Major Jean] <b>Evard</b> laut Abrechnung total an Geld empfangen	1358		
660 Rationen "brod so dis Monathss uberig geblieben" zu 1 ss 6 d gerechnet, ergibt	48	10	
[Total der] Einnahmen	1406	10	
[Total der] Ausgaben	1649	12	6
Ausgabenüberschuss für den Januar 1712	243	2	6

[gez. Franz Leonz] Meyenberg

- 1) Das Namenmaterial des vorliegenden Rodels wurde mit dem vom Dezember 1711 - s. Zurlaubiana AH 161/26 - und dem vom Februar 1712 - s. ebenda AH 128/244 - verglichen und gegebenenfalls ergänzt und orthographisch angeglichen.
- 2) Beim Marketender - s. Nr. 24 - muss es sich somit wohl richtig um Franz **Schnabel** handeln!

---

AH 138, 190-201 - Blatt 198<sup>v</sup>, 199, 200 und 201<sup>r</sup> leer

1661 August

A

"MEMORIAL [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN] DESSEN, WAS MIT DEN H [SCHULTHEISS UND RAT] VON BREMGARTEN ZEREDEN [IST]"

---

"[1.] dess Müllers [der Wälismühle in Bremgarten, welche dem Land-

*schreiber der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben gehörte] Clag wegen dess weydtgangs, Ross undt Schwynen halb etc.*

[2.] *dass der Bruggmüller den Lüthen dass Mähl abm kopff neme Nun sye die Mülj Lächen etc.*

[3.] *dass umbgeldt von dem wyn so der Fr. zuotheilt. Jtem den Armen Lüthen verwendet undt sonst nit verwürtet worden hingägen nit Zalen wellendt 72 gl. so mit [den] amtslütthen von Lucern uffgangen Bäckers halben hat es syn wäg*

[4.] *Jch begäre zuowüssen wye die 400 gl. der Pfarkirchen gehörig, abzelösen syen, und dass mier der hauptbrieff zeigt werde etc.*

[5.] *die 550 gl. betreffendt, so dess Schwagers [Melchior Honegger] selig Stieffkhinder<sup>1</sup> gehörig luth vertrags A.º [16]57: obgott will daby verpliben werde wye dan auch schon die ersten Zalungen mit brieffen erlegt worden*

[6.] *Jndenk ein bericht begären umb die 4½ Mt kernen uff der maten an der strass, und an der Rüss [=Reuss]: die mit grossen Costen Zuo erhalten ist etc. ob der Zinss Zelösen wäre etc.*

[7.] *Nichts Von Jnen erlanget ist gar kurzen bescheidt, und der unwillen gägen Schwäger seligen wehrt noch Jmerdar etc."*

1) *Evtl. sind damit die Kinder von Verena Schriber, der 1. Gattin Honeggers gemeint. Diese war zuvor in 1. Ehe mit Isaak Bernhard, von Bremgarten, verehelicht.*

---

AH 138, 202 und 213 - Blatt 213 leer

## 62

1632 Juli 16., "Jn Galliam"

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, BETREFFEND GARDELT. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

---

"[1.] *Die jngenieur machen harzuokhomen.*

[2.] *wass verloren, solle jm verloren syn Jn ansächung so vil hinderhalten und mier nit schickhen.*

[3.] *[Der] Kaufflütthen Rechnung fürhin suochen*

[4.] *schrift wider begären gägen der Elssbethen [Zurlauben]*

[5.] *dess [Sdt.] ludj pfiffers [=Pfyffer] wegen 3 von Art [=Arth sowie] einen [namens] von Teschwanden [den Sdt. Anton von Deschwanden gemeint] etc.*

[6.] *ganz nit flyssig, das schryben, usslender*